

15. Einladungsschwimmfest der KSG Bieber mit Rekordteilnahme

KSG-Schwimmer holten Freistil-Pokal

622 Einzel- und 25 Staffelmeldungen / SKG-Frauen auf Rang zwei



Zum zweiten Mal in Folge gewannen die Damen des VfL Marburg den Wanderpokal der KSG Bieber. Birgit Lauer, Petra Kelm, Marion Hellmann und Nathalie Richter (von links).



HDU. - Mit 622 Einzelmeldungen und 25 Staffelmeldungen verzeichneten die Verantwortlichen der KSG Bieber bei ihrem 15. Einladungsschwimmfest ein Rekordmeldeergebnis. Mit 150 Starts waren die Schwimmer des gastgebenden Vereins am stärksten vertreten. Für viele Nachwuchsschwimmer war es der erste Schwimmwettkampf. Dank der reibungslosen Organisation gingen die vielen Wettbewerbe reibungslos über die nasse Sportbühne. Zum Höhepunkt der Veranstaltung wurden die Staffelmeldungen. Unterstützt von begeisterten Anfeuerungsrufen ihrer Vereinskameraden holten sich die Männer der KSG den Pokal der Freistilstaffeln. Das Quartett - Matthias Cron, Ralf Czymek, Olaf Kramer, Thomas Preis - brauchte genau vier Minuten für die 4 x 100 Meter. Damit haben die vier den Vereinsrekord gleich um acht Sekunden verbessert. Bei den Damen zeigten sich die Schwimmerinnen des VfL Marburg überlegen. Sie wiederholten ihren Vorjahreserfolg. Zweite wurde die Staffel der KSG Bieber. Den Ehrenpreis für den punktbesten Schwimmer holte sich Ralf Czymek. Er legte die 100 Meter Freistil in 57,3 Sekunden zurück. Birgit Lauer (VfL Marburg) gewann den Ehrenpreis bei den Damen für ihre Leistung von 1:06,5 Minuten für die 100 Meter Freistil.

ber) 0:59,1. - Alterskl. 25: 1. Markus Wisker (KSG Bieber) 1:06,5. - Alterskl. 35: 1. Reinhard Bieberger (TV 04 Wallau) 1:13,3.

100 m Freistil, weiblich, Jg. 75: 1. Stephanie Bernhardt (TV 04 Wallau) 1:17,2. - Jg. 74: 1. Sara Lessing (TV 05 Wetter) 1:15,3. - Jg. 73: 1. Wiebke Lemcke (KSG Bieber) 1:13,9. - Jg. 72: 1. Bianca Giani (Wetzlarer SV) 1:26,1. - Jg. 71: 1. Nathalie Richter (VfL Marburg) 1:08,9, 2. Katja Bajajova (KSG Bieber) 1:21,1, 3. Maren Lemcke (KSG Bieber) 1:31,0. - Jg. 70: 1. Marion Hellmann (VfL Marburg) 1:10,7, 3. Miryam Niehoff (KSG Bieber) 1:16,6. - Jg. 69: 1. Susanne Mauracher (KSG Bieber) 1:11,8. - Alterskl. 20: 1. Birgit Lauer (VfL Marburg) 1:06,5.

50 m Brust, männlich, Jg. 80: 1. Sören Schlimme (Marburger SV) 0:58,1, 3. Christoph Fähler (KSG Bieber) 1:18,7. - Jg. 79: 1. Martin Schorlemmer (Marburger SV) 0:59,4, 3. Daniel Zandt (Wetzlarer SV) 1:02,3. - Jg. 78: 1. Rolf Gussmann (TV 07 Watzenb.-St.) 0:51,7, 3. Marwin Klebe (Wetzlarer SV) 0:56,7. - Jg. 77: 1. Guido Seil (Treysa) 0:51,7. - Jg. 76: 1. Thomas Franke (TSV Battenberg) 0:44,8, 2. Jochen Czymek (KSG Bieber) 0:53,6.

50 m Brust, weiblich, Jg. 81: 1. Maike Geilfus (TV 07 Watzenb.-St.) 0:59,7. Jg. 80: 1. Gundula Wagner (KSG Bieber) 0:58,4. - Jg. 79: 1. Anne Gschweng (SG Lahn-Eder) 0:56,3. - Jg. 78: 1. Claudia Kerstein (TSV Battenberg) 0:48,2, 3. Bettina Seip (Wetzlarer SV) 0:53,8. - Jg. 77: 1. Simone Reder (TSV Battenberg) 0:48,1. - Jg. 76: 1. Vera Köbler (SG Lahn-Eder) 0:46,9, 2. Kerstin Mortan (KSG Bieber) 0:47,4.

100 m Rücken, männlich, Jg. 75: 1. P. Suttner (TV 04 Wallau) 1:28,0. - Jg. 74: 1. P. Suttner (TV 04 Wallau) 1:26,1, 2. Jörg Kramer (KSG Bieber) 1:27,6. - Jg. 73: 1. P. Hausmann (TSV Kirchhain) 1:16,8. - Jg. 72: 1. Andreas Kubiak (SG Lahn-Eder) 1:19,1. - Jg. 71: 1. Stefan Behlert (TV 04 Wallau) 1:16,8. - Jg. 70: 1. Ephraim Lessing (TV 05 Wetter) 1:19,9. Alterskl. 20: 1. Matthias Croon (KSG Bieber) 1:09,2. - Alterskl. 25: 1. Markus Wisker (KSG Bieber) 1:25,3. - Alterskl. 35: 1. Reinhard Bieberger (TV 04 Wallau) 1:24,0.

100 m Rücken, weiblich, Jg. 75: 1. Marianne Löffert (VfL Marburg) 1:24,3. - Jg. 74: 1. Sara Lessing (TV 05 Wetter) 1:30,4. - Jg. 72: 1. Christiane Wolf (TV 04 Wallau) 1:23,0. - Jg. 71: 1. Nathalie Richter (VfL Marburg) 1:19,5, 2. Katja Bajajova (KSG Bieber) 1:38,9. Jg. 70: 1. Annette Eichhorn (TSV Kirchhain) 1:31,0. - Jg. 69: 1. Susanne Mauracher (KSG Bieber) 1:27,5. - Alterskl. 20: 1. Claudia Kuptz (VfL Marburg) 1:27,0.

200 m Brust, männlich, Jg. 75: 1. Jochen Opitz (SG Lahn-Eder) 3:26,5. - Jg. 74: 1. Markus Almeling (SG Lahn-Eder) 3:06,2, 2. Florian Mortan (KSG Bieber) 3:24,5. Jg. 73: 1. Stephan Helmonds (SG Lahn-Eder) 3:00,0, 2. Urs-Rüdiger Schiefer (KSG Bieber) 3:05,0. - Jg. 69: 1. Olaf Kramer (KSG Bieber) 3:18,0. AK 20: 1. Steffen Langner (KSG Bieber) 3:07,8.

200 m Brust, weiblich, Jg. 75: 1. Heide Guthardt (VfL Marburg) 4:01,2. - Jg. 74: 1. Christina Schmitt (TV 05 Wetter) 3:31,4. - Jg. 73: 1. Wiebke Lemcke (KSG Bieber) 3:15,0. - Jg. 72: 1. Christiane Wolf (TV 04 Wallau) 3:11,8. - Jg. 71: 1. Maren Lemcke (KSG Bieber) 3:48,4, 2. Katja Bajajova (KSG Bieber) 3:57,8.

50 m Freistil, männlich, Jg. 81: 1. Nico Lange (VfL Marburg) 1:12,0. - Jg. 80: 1. Sören Schlimme (Marburger SV) 0:59,6, 3. Christoph Fähler (KSG Bieber) 1:22,1. - Jg. 79: 1. Heiner Geißler (Gießener SV) 0:48,7. - Jg. 78: 1. Rolf Gussmann (TV 07 Watzenb.-St.) 0:40,2. - Jg. 77: 1. Guido Seil (Treysa) 0:37,7. - Jg. 76: 1. Ingo Neurath (TSV Kirchhain) 0:33,6.

50 m Freistil, weiblich, Jg. 81: 1. Maike Geilfus (TV 07 Watzenb.-St.) 0:51,1. - Jg. 80: 1. Verena Seil (Treysa) 0:51,2. - Jg. 79: 1. Susanne Hüttner (KSG Bieber) 0:52,1. - Jg. 78: 1. Christine Sturm (Gießener SV) 0:47,9. - Jg. 77: 1. Laura de Marianis (Gießener SV) 0:37,7. - Jg. 76: 1. Vera Köbler (SG Lahn-Eder) 0:34,6.

4 x 100 m Freistil, männlich, offen: 1. KSG Bieber I 4:00,0.

4 x 100 m Freistil, weiblich, offen: 1. VfL Marburg 4:34,7, 2. KSG Bieber I 5:02,9.

200 m Freistil, männlich, Jg. 75: 1. Holger Schütz (SG Lahn-Eder) 2:59,4. - Jg. 74: 1. Markus Almeling (SG Lahn-Eder) 2:33,7, 2. Jörg Hofmann (KSG Bieber) 2:59,4. - Jg. 73: 1. Martin Meißner (TV 04 Wallau) 3:06,5. - Jg. 72: 1. René Eckhardt (TV 04 Wallau) 2:25,9, 2. Urs-Rüdiger Schiefer (KSG Bieber) 2:34,3. - Jg. 71: 1. Stefan Behlert (TV 04 Wallau) 2:17,0.

Länderkampf

Olympia-Staffel nach Ungarn

Die bundesdeutsche Nationalstaffel für die Länderkämpfe gegen Ungarn und damit den letzten internationalen Test ist olympische Box-Turnier in Seefeld. Sportwart Walter Spindler (Kocher) vom Deutschen Amateur-Box-Verband (DABV) hat am

Dienstag die Nationalstaffel unter Führung der fünf bisher qualifizierten Kämpfer Reiner Gies (Kaiserslautern) im Halbwelter, Alexander Künzler (Karlsruhe) im Welter, Sven Ottke (Berlin) im Mittel, Markus Bott (Karlsruhe) im Halbschwer und Andreas Schnieders (Oldenburg) im Superschwer nominiert.

Bei den Länderkämpfen am 22. Juli in Miskolc und 24. Juli in Debrecen verzichten beide Verbände auf die Besetzung des Halbfliegengewichts. Dafür soll eine andere Gewichtsklasse doppelt besetzt werden. Vor den Länderkämpfen, bei denen auch Ungarns Nationaltrainer Laszlo Papp seine Olympia-Staffel einsetzen will, steht für die DABV-Kämpfer ein Lehrgang im Leistungszentrum Hennef auf dem Programm.

Von den für die Ungarn-Tournee angebotenen Boxern nehmen mit Jörg Kästner (Ahlen), Stephan Wilmes (Soest) und Schnieders drei in dieser Woche am Albena-Turnier teil. Zum Auftakt gab es einen 3:2-Punktsieg von Leichtgewichtsmeister Kästner gegen den bulgarischen Vize-Meister Demir Iwanow.

Das DABV-Aufgebot für die Ungarn-Länderkämpfe: Fliegen: Ulrich Besken (Dortmund), Bantam: Bogdan Maczuga (Stockstadt), Feder: Thomas Hubertus (Saarlouis), Leicht: Jörg Kästner (Ahlen) und Jürgen Britsch (Neckarsulm), Halbwelter: Reiner Gies (Kaiserslautern), Welter: Alexander Künzler (Karlsruhe), Halbmittel: Norbert Nieroba (Ahlen) und Michael Gussnick, Mittel: Sven Ottke (beide Berlin) und Mohamed Guettari (Duisburg), Halbschwer: Markus Bott (Karlsruhe), Schwer: Stephan Wilmes (Soest), Superschwer: Andreas Schnieders (Oldenburg). (dpa)

Leg bis 1990

...ten im Juni«

...macher und Vorbereiter haben«, Piontek große Stücke auf den Italiener »Legionär« von Juventus Turin. Der 48 Jahre alte Fußball-Lehrer will seinen bis 1990 datierten Vertrag beim dänischen Verband erfüllen. »Ich bleibe in Dänemark«, erklärte

der ehemalige Meisterspieler von Werder Bremen nach dem Italien-Spiel. Für Piontek könnte der Werbeslogan einer Mineralölfirma zutreffen: »Es gibt viel zu tun, packen wir's an!«

Ralph Durry (sid)

Ulf Quaisser und Dimitrios Tsionanis vom SV Waldhof, die schon beim Aufstieg zum Kader zählten, bleiben in Mannheim.

Fußball-Bundesligist Bayer 05 Uerdingen hat sich mit dem niederländischen Stürmer Angelo Nijskens verstärkt.

auf WM-Kurs

...on Miguel Munoz



...grüßung und Abschied zugleich war der Händedruck zwischen Franz Beckenbauer und Miguel Munoz (r.) vor dem Spiel in München.

(Werek-Foto)

...tt. Auch Gordillo (31), Victor (31) und wahrscheinlich Gallego (29) werden gehen. Von der EM verabschiedeten sich

»Legionär« darf Kapitän sein

Teamchef Franz Beckenbauer denkt um: Auch im Ausland tätige Fußball-»Legionäre« sollen weiter für die Kapitänrolle in Frage kommen. So werden auch zukünftig Klaus Allofs (Olympique Marseille) oder der Neu-Italiener Lothar Matthäus (Inter Mailand) für die Spielführerfunktion in Frage kommen. Noch im Vorfeld der EURO hatte Beckenbauer erklärt, der Kapitän der Nationalelf dürfe und könne nicht im Ausland spielen. »Wir könnten die Kapitänbinde auch in jedem Spiel wechseln«, sagte Beckenbauer weiter. Die Diskussion um den »Legionärskapitän« hatte sich entzündet, nachdem Klaus Allofs nach Frankreich zu Olympique Marseille gewechselt war. (sid)

EURO in jedem zweiten Haushalt

Neuer EURO-TV-Rekord: In nahezu jedem zweiten mit einem Fernsehgerät bestückten bundesdeutschen Haushalt bestimmte König Fußball am Freitag den Feierabend. Bis zu 18,79 Millionen Zuschauer, so viel wie noch nie zuvor bei der Europameisterschaft, beobachteten in der ARD das letzte Vorrundenspiel der Mannschaft des Deutschen Fußball-Bundes gegen Spanien (2:0). Das entspricht einer Einschaltquote von 48 Prozent. Die Sehbeteiligung vor der Halbzeitpause lag mit 45 Prozent wie gewöhnlich noch knapp darunter. Bei der anschließenden